



Datenschutzhinweise nach Artikel 13 DSGVO

# ***Kontaktdaten von Empfangsberechtigten***

Version 1.0

Berlin, 20.01.2021



## Vorbemerkung

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH (nachfolgend auch „PD“ genannt) und die Ihnen nach den Datenschutzgesetzen zustehenden Rechte.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

### Versionshistorie

Datum	Angaben zur Versionshistorie
20.01.2021	V1.0

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkung</b>	<b>1</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>2</b>
<b>1 Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Datenschutzbeauftragte</b>	<b>3</b>
<b>2 Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen</b>	<b>4</b>
<b>3 Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten</b>	<b>5</b>
<b>4 Dauer der Datenspeicherung</b>	<b>6</b>
<b>5 Datenschutzrechte für Betroffene</b>	<b>7</b>
<b>6 Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation</b>	<b>9</b>
<b>7 Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten</b>	<b>10</b>
<b>8 Automatisierte Entscheidungsfindung, Durchführung eines Profilings</b>	<b>11</b>

# 1 Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Datenschutzbeauftragte

PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Friedrichstraße 149

10117 Berlin

Geschäftsführer: Stéphane Beemelmans, Claus Wechselmann

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Werner Gatzert

Tel.: +49 30 257679-0

Fax: +49 30 257679-199

E-Mail: [gesellschafter@pd-g.de](mailto:gesellschafter@pd-g.de)

Die Datenschutzbeauftragte ist per Post unter der o. g. Adresse mit dem Zusatz „Datenschutz“ oder per E-Mail erreichbar: [datenschutz@pd-g.de](mailto:datenschutz@pd-g.de).

## 2 Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Die PD verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen aus der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Aus Gründen der Nachhaltigkeit möchte die PD die Sitzungsunterlagen zur nächsten ordentlichen Gesellschafterversammlung am 27. April 2021 per E-Mail an Empfangsberechtigte, die zu diesem Zweck von den Gesellschaftern benannt werden, versenden.

Hierzu werden vor der ordentlichen Gesellschafterversammlung personenbezogene Daten (konkret: E-Mail-Adresse, Vorname, Name) der Empfangsberechtigten bei den Gesellschaftern erhoben. Die PD bittet die Gesellschafter mit Schreiben vom 22. Januar 2021 um Benennung der Empfangsberechtigten durch elektronische Übersendung eines entsprechenden Antwortformulars bis zum 12. März 2021.

**Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zum vorbenannten Zweck erfolgt auf Basis der nachfolgenden Rechtsgrundlagen:**

- a) Artikel 6, Absatz 1, lit. a) DSGVO auf Basis einer Einwilligung: Die der PD über das Antwortformular zur Gesellschafterversammlung 2021 mitgeteilten Empfangsberechtigten haben der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke des digitalen Versandes der Sitzungsunterlagen zugestimmt.
- b) Artikel 6, Absatz 1, lit. f) DSGVO auf Basis der berechtigten Interessen der PD: Die Satzung der PD sieht die Möglichkeit des digitalen Versandes von Sitzungsunterlagen vor. Sofern die Zustimmung zum Erhalt der Sitzungsunterlagen bei der PD vorliegt und der Versand per E-Mail erfolgt, verarbeitet die PD die Daten u. a. zur Gewährleistung der IT-Sicherheit auf den eingesetzten IT-Systemen, zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und/oder zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten (z. B. Nachweis der Zustimmung zur Verarbeitung der Kontaktdaten der Empfangsberechtigten, Aufbewahrung der versendeten E-Mails zur Einhaltung von Anfechtungsfristen).

**Soweit eine Einwilligung (auch durch konkludentes Handeln) zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.**

### 3 Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Zur Organisation und Durchführung des digitalen Versandes von Sitzungsunterlagen erhalten innerhalb der PD nur die Beschäftigten Zugriff auf Ihre Daten, die dies zur Erfüllung der vorbenannten Zwecke benötigen. Außerhalb der PD werden Ihre Daten nur durch Dienstleister verarbeitet, wenn dies zur Erfüllung der vorbenannten Zwecke erforderlich und gesetzlich erlaubt ist. Die möglichen oder eingesetzten Empfänger sind zur Vertraulichkeit verpflichtet und werden nachfolgend aufgelistet.

Empfänger	Zweck der Weitergabe
E-Mail-Provider	Transport und Speicherung von E-Mails und Anhängen
Post- und Versanddienstleister	Transport und Speicherung von Verbindungsdaten
IT-Dienstleister	Wartung, Pflege und Instandhaltung der IT-Systeme (Hardware und Software)
Anwaltskanzleien und Gerichte	Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
Datenträgervernichtungsdienstleister	Entsorgung von Akten und Datenträgern
Datenschutzbeauftragte	Unterstützung bei datenschutzrechtlichen Fragestellungen

## 4 Dauer der Datenspeicherung

Die Kontaktdaten der Empfangsberechtigten werden bis zu 3 Monate nach Versand der Sitzungsunterlagen zur Nachweiserbringung gültiger Einwilligungen und zur Einhaltung von Anfechtungsfristen gespeichert.

Eine Löschung der Daten erfolgt zum Ablauf der vorbenannten Zwecke.

Sofern Betroffene ihre Zustimmung zur Datenverarbeitung vor dem Versand der Sitzungsunterlagen widerrufen, werden wir die erhobenen Kontaktdaten unverzüglich löschen und nicht zum Versand der Sitzungsunterlagen verwenden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Daten, die die Sicherheit der Verarbeitung sowie die Unterbindung von Sicherheitsvorfällen gewährleisten (Protokolldaten der IT-Systeme), werden nach Ablauf von 3 Monaten vollständig gelöscht.

**Datenschutzanfragen:** Wir speichern die von uns beantworteten Anfragen zu Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, sowie sonstige Anfragen von Betroffenen oder Aufsichtsbehörden zu datenschutzrechtlichen Themen zum Zwecke der Rechenschaftspflicht für 3 Jahre ab Beendigung der Handlung.

## 5 Datenschutzrechte für Betroffene

Alle Betroffenen haben das Recht auf Auskunft gemäß Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung ihrer Daten gemäß Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung ihrer Daten gemäß Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten gemäß Artikel 18 DSGVO und das Recht auf Datenübertragung gemäß Artikel 20 DSGVO.

Erteilte Einwilligungen können jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf einer Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

### **Widerspruchsrecht:**

Gemäß Artikel 21 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen. Dies betrifft insbesondere diese Fälle:

#### **A) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht gemäß Artikel 21, Absatz 1 DSGVO**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

#### **B) Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung gemäß Artikel 21, Absatz 2 DSGVO**

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Die Verarbeitung der uns mitgeteilten Kontaktdaten von Empfangsberechtigten zu diesem Zweck ist nicht vorgesehen.

Anfragen zur Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte stellen Sie bitte unter Angabe Ihres vollständigen Namens per Post oder E-Mail an die PD:

**PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH**

**Friedrichstraße 149**

**10117 Berlin**

oder

[gesellschafter@pd-g.de](mailto:gesellschafter@pd-g.de)



**Beschwerderecht:**

Sofern Sie den Verdacht haben, dass die PD Ihre Daten rechtswidrig verarbeitet werden, können Sie selbstverständlich jederzeit eine gerichtliche Klärung der Problematik herbeiführen. Zudem steht Ihnen jede andere rechtliche Möglichkeit offen. Unabhängig davon steht Ihnen gem. Artikel 77 Abs. 1 DSGVO die Möglichkeit zur Verfügung, sich an eine Aufsichtsbehörde zu wenden. Das Beschwerderecht gem. Artikel 77 DSGVO steht Ihnen in dem EU-Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes und/oder des Ortes des vermeintlichen Verstoßes zu, d. h. Sie können die Aufsichtsbehörde, an die Sie sich wenden, aus den oben genannten Orten wählen. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet Sie dann über den Stand und die Ergebnisse Ihrer Eingabe, einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs gem. Artikel 78 DSGVO.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

**Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit**

Maja Smoltczyk

Friedrichstr. 219

10969 Berlin

Tel.: +49 (0)30 13889-0

Fax: +49 (0)30 2155050

E-Mail: [mailbox@datenschutz-berlin.de](mailto:mailbox@datenschutz-berlin.de)

## **6 Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation**

Eine Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet derzeit nicht statt und ist auch nicht geplant.

## **7 Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten**

Die Bereitstellung von Kontaktdaten von Empfangsberechtigten zum Versand der Sitzungsunterlagen zur der Gesellschafterversammlung ist weder vertraglich noch gesetzlich vorgeschrieben. Im Falle der Zustimmung zum elektronischen Versand der Sitzungsunterlagen durch die PD müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die zur Erreichung dieses Zweckes erforderlich sind. Ohne diese Daten ist ein digitaler Versand nicht möglich.

## 8 Automatisierte Entscheidungsfindung, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung des digitalen Versandes von Sitzungsunterlagen nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Artikels 22 DSGVO.

„Profiling“ ist eine Form der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten unter Bewertung der persönlichen Aspekte in Bezug auf eine natürliche Person, insbesondere zur Analyse oder Prognose von Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben oder Interessen, Zuverlässigkeit oder Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel der betroffenen Person, soweit dies rechtliche Wirkung für die betroffene Person entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Ein Profiling findet nicht statt.